

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Möser

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Möser vom 02.11.2022
im/ in Bürgerzentrum der Gemeinde Möser, Rudolf-Breitscheid-Weg 24

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:59 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Hammer

Mitglieder

Herr Henri Köckert
Herr Dr. Michael Krause
Herr Hermann Lünsmann
Herr Karsten Rauche
Frau Martina Sander
Herr Martin Schunke
Herr Dr. Thomas Trantzschel

von der Verwaltung

Herr Uwe Gent

Abwesend:

Mitglieder

Frau Dagmar Gerike entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Hammer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (8/9 Mitglieder) wurden festgestellt.

Gäste: Frau Reppin und Herr Hitziger – Presse
1 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Hitziger – Mirabellenweg, Möser –

Wie ist der Stand zum Ausbau des Spielplatzes im Wohngebiet? **Herr Hammer** Mit Fertigstellung der Hauptinfrastruktur (Straßenbaumaßnahmen) erfolgt die Beräumung und direkt im Anschluss wird mit dem Ausbau des Spielplatzes begonnen. Ankündigung des Bürgermeisters Köppen war, dass es nach Abschluss der Arbeiten und Fertigstellung des Spielplatzes eine offizielle Eröffnung mit einem kleinen Straßenfest geben wird.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2022/öffentlicher Teil
--------------	---

Herr Rauche bittet um eine red. Änderung auf der Seite 4, im Abs. 4, dort müsste es richtig heißen „Herr Rauchee fragt an“

Die Niederschrift vom 21.09.2022 wurde mit dem Hinweis der red. Änderung – einstimmig - mit 8 Ja-Stimmen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Hammer informiert über

- **Ortschaftsmittel**

Übersicht zur Vergabe wurde den OR zur Kenntnis gegeben
von 12.378 € wurden 11.982 € ausgegeben, somit sind noch rund 395 € übrig
Folgende geplante Veranstaltungen sind bereits enthalten:

- Weihnachtsfeier Volkssolidarität
- Heimatverein, Weihnachtsmarkt auf dem Hahloplatz, Samstag vor dem 2. Advent, Herr Hammer bedankt sich schon im Voraus für die Durchführung

- [Herr Schunke nimmt wegen Befangenheit an der Diskussion/Entscheidung zur Vergabe nicht teil]

weitere Anträge auf Zuwendung liegen vor:

- Jugendclub PikAs – 100 € für die Gestaltung der Innenräume
- Imkerverein – Antrag ging an alle Ortschaften, anteilig 50 € für den OT Möser

OBm benötigt Mittel für:

- Präsente für Jubiläen bis zum Jahresende ca. 180 €
- Eröffnung Bolzplatz (OBm möchte einen Basketball und einen Fußball übergeben)

OBm bittet um Abstimmung zur Vergabe: - einstimmig – 7 Ja-Stimmen, 1 Befangen

[Herr Schunke nimmt wieder an der Sitzung teil]

- **Einwohner Gemeinde Möser** – gesamt 2.948 (kleiner Rückgang)
- **Einwohnerversammlung** wurde u.a. zum Thema Fenn informiert, Fenn lebt vom Oberflächenwasser, deutliche Auswirkungen durch den Bahnausbau, Entwässerungsgraben
Wortmeldung der Räte mit dem Ergebnis: Wie tief ist die Sohle ggf. Höhen rausmessen, Zulauf Richtung Fenn, Gespräche mit der DB über Renaturierung, Klimaschutz etc. – ein Versuch ist es wert
- **Petitionsversuch Frau Dr. Krause** - RE 1 Halt in Möser - wurde den Räten vorab zur Kenntnis gegeben
Herr Dr. Krause ergänzt, dass am 16. November der Termin beim Verkehrsministerium gemeinsam mit dem Landrat und dem Bürgermeister geplant ist. Für Unterstützer der Petition hat er die Petition und die Unterschriftenlisten dabei. Herr Lünsmann schlägt vor, dass der Ortsbürgermeister die Petition im Namen des Ortschaftsrates unterschreibt.
Der Vorschlag erhält die – Zustimmung - des Ortschaftsrates.
- **Modelprojekt digitale Vernetzung Bibliotheken**
 - Förderprojekt vom Land zur digitalen Vernetzung der öffentlichen Bibliotheken - dazu fand heute eine Vororttermin mit Verantwortlichen der Kreisbibliothek Genthin statt
 - die Bedarfsermittlung an notwendiger Technik ergab das Bedarf besteht
 - Laptop und Multifunktionsdrucker könnten kostenlos zur Verfügung gestellt werden
 - Zielstellung online Ausleihen möglich zu machen
Unsere Bibliotheken Möser und Schermen sind bereit diesen Schritt zu gehen. Eine offizielle Information erfolgt über den Regionalen Bibliotheksverbund JL.

TOP 6	Beschluss über den B-Plan "MI-Gebiet An der Blumenstraße" nordwestlich der Blumenstraße in der Ortschaft Möser, Gemeinde Möser (gem. § 10 Abs. 1 Bau GB) Vorlage: BV/097/2022
--------------	--

Herr Hammer stellt die Beschlussvorlage im Rahmen der Anhörung zur Abstimmung:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Haushalt 2023 - Maßnahmenanträge der Ortschaft
--------------	---

OBm Herr Hammer verliest folgende Punkte als Beratungsansatz

- Jugendclub für Ausstattung 10.000 €
 - Mehrgenerationsspielfeld ist auf der Leader Projektliste 2022-2027 aufgenommen und steht unter Pos. 12 im Finanzplan, Realisierung in Jahresscheiben 2023 – 2025 Gesamtsumme 110.000 bei einer 80 %igen Förderung, daraus ergibt sich ein Eigenanteil von 22.000 € der im Haushaltsplan aufzunehmen ist
 - Löschwasserbrunnen (Hohenwarther Weg und Lostauer Weg) in Jahresscheiben 30.000 €/Jahr
 - Baumsatzpflanzung 1.000 €
 - Bolzplatz 5.000 € für Zaun
- Begründung: Durch Minimierung der Investitionssumme wurde die Ausstattung des Bolzplatzes eingeschränkt. So wurde der vorgesehene Zaun als Abtrennung zwischen TSG und Bolzplatz gestrichen.

Vw wird gebeten den Sachverhalt zu prüfen.

- Friedhof Gestaltung
- Festplatz wurde Schotter/Abrieb zwischengelagert – Reste sollen ordentlich einplaniert werden

Herr Gent weist darauf hin sich auf Maßnahmen zu beschränken, die zusätzlich zu den bereits geförderten bzw. beantragten aufzunehmen sind.
Mehrgenerationsspielplatz, Jugendclub, Friedhofsgestaltung und Löschwasserbrunnen sind bereits aufgenommene Maßnahmen.

- Anpassung der Borde, Austausch Kopfsteinpflaster (mit Asphalt) im oberen Teil August-Bebel-Str./Thälmannstr. **Herr Gent** wurde bereits planerisch betrachtet, ist mit entsprechenden Förderprogramm zu unterlegen

Nach Diskussion und Wortmeldungen der OR sind folgende Maßnahmen durch die Vw aufzunehmen und haushaltstechnisch zu untersetzen:

- Jugendclub Ausstattung 10.000 €
- Baumpflanzungen Vorschlag 5.000 €
- „Mösershöhe“ - Instandsetzung Wege
- Einfriedung Bolzplatz zwischen TSG und Bolzplatz in entsprechender Höhe sowie ein Ballfangzaun ist mit aufzunehmen

Abstimmung: - einstimmig -

TOP 8	Vorstellung und Diskussion zum Vorentwurf der 1. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes, OT Möser
--------------	--

Herr Hammer bedankt sich im Namen der OR bei Herrn Trantzschel, für die Mühe aus dem großen Plan einen Auszug unserer Ortslage Möser in A4 zu fertigen.

Herr Hammer geht auf die Änderungen/Ergänzungen der einzelnen Positionen (14 bis 19) ein und erläutert diese.

Anschließende Wortmeldungen der Ortschaftsräte:

- Anmeldeflächen Photovoltaikflächen – jede einzelne Fläche ist dann in einem B-Planverfahren zu bewerten.
- Fläche 14) Ortsentwicklung Bedarf Wohnbebauung – Zukunftsbetrachtung Bauerwartungsland

Herr Gent gibt zur Kenntnis, dass es sich hier um einen Vorentwurf handelt. Mit diesem Vorentwurf werden wir in die frühzeitige Beteiligung gehen, das heißt Auslegung, Ämterbeteiligung und erst danach wird die offizielle Beteiligung nach §3 Abs. 2 BGB mit dem Beschluss zum Entwurf und der Auslegung erfolgen.

Herr Hammer Der Ortschaftsrat Möser gibt dem Vorentwurf zum Flächennutzungsplan seine Zustimmung.

TOP 9	Beratung der Bebauung entlang des Weges "An der Eiche", OT Möser
--------------	---

Herr Hammer Wie bekannt, gab es bereits Anfragen von Bauwilligen zur Bebauung entlang des Weges „An der Eiche“. Wir hatten uns im Detail dazu verständigt, dass eine Erschließung/Bebauung insgesamt betrachtet werden sollte.

Ein Auftrag an die Vw war, zu klären, welche Möglichkeiten es gibt.

Zwei Erschließungsmöglichkeiten sind denkbar. Zum einen die Wegeverbindung, die aber ihn Privatbesitz ist, „An den Torfwiesen“ oder aber die Herrichtung des Weges „An der Eiche“.

Herr Gent Der Weg „An der Eiche“ ist öffentlich-rechtlich gewidmet, er ist als sonstige Verkehrsfläche im Straßenverzeichnis der Gemeinde Möser erfasst und könnte somit mit einer Haupteerschließungsfunktion zur Erschließung von Wohnbaugrundstücken genutzt werden.

Das war ein Punkt, woraufhin sich der Antragsteller bei der Naturschutzbehörde nochmal zu diesem Umstand - Nutzbarkeit dieses Weges -, direkt gelegen am oder im Landschaftsschutzgebiet, erkundigt hat. Dazu gab es eine schriftliche Anfrage, die von der Unteren Naturschutzbehörde beantwortet wurde, mit dem Inhalt, dass es sich bei diesem Weg um eine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche handelt, die im jetzigen Zustand, so wie sich die angrenzenden Nutzungen darstellen, auch genutzt werden kann.

Vor diesem Hintergrund stand das Thema nochmals zur Diskussion. Liegt der Weg im Landschaftsschutzgebiet? Es ist nicht eindeutig nachzuvollziehen aufgrund der Schutzverordnung, ob der komplette Weg in das Gebiet hineinragt.

Aber ungeachtet dessen, er ist gewidmet und dient der Erschließung für die momentanen Nutzungen. Es gab zum Thema umfänglichen Schriftverkehr mit der oberen und unteren Bauaufsicht zur Gesamthematik, aufgrund der Forderungen vom Ortschaftsrat mit der Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss.

Aktuell auch wieder die Anfrage der oberen Bauaufsicht die Konstellation neu auszurichten. Wir haben von Anfang an argumentiert, dass städtebaulich das gesamte Gebiet zu betrachten ist, um letztendlich eine geordnete Entwicklung auf diesen Flächen im FN-Plan auch bauplanerisch umzusetzen.

Das ist auch die Auffassung der unteren und oberen Bauaufsicht. Die Frage ist nur, wie gehen wir mit der Erschließungsfunktion für dieses dann insgesamt zu betrachtende Gebiet um. Die Anbindung Bundesstraße/„An der Eiche“ liegt noch innerhalb der Ortsdurchfahrt. Es besteht eine offizielle Weganbindung zur Bundesstraße, die im dann festzustellenden notwendigen Umfang wiederhergestellt werden müsste. Dann die Frage, komplett die Erschließung innerhalb des Gebietes? Und dann sollte auch mal betrachtet und im städtebaulichen Entwurf untersucht werden, welche weiteren Möglichkeiten gegeben sind, um auch perspektivisch die Erschließung des gesamten Gebietes umzusetzen.

Es gibt eine Anfrage eines Eigentümers an ein Ingenieurbüro zur Erstellung einer B-Planes, bezogen auf die zwei Flurstücke. Antwort des Ing.-Büros liegt vor und deckt sich mit unserer dargestellten Auffassung den gesamten Bereich zu betrachten. Das Ing.-Büro gibt auch den Vorschlag nicht die Nutzung des kompletten Weges „An der Eiche“, sondern eine Art Kreisel auszubauen (Erläuterung Geltungsbereich an der Flurkarte).

Herr Hammer findet diese Lösung am geeignetsten, unter Beachtung Durchfahrtshöhe an der Eiche etc. zur Erhaltung des Naturdenkmals Eiche.

Dr. Krause Warum kann man nicht die Eigentümer um ein paar m² enteignen?

Herr Hammer weist darauf hin, dass dieser Punkt nicht im öffentlichen Teil diskutiert werden kann. Die Anfrage wird als Argument, welches betrachtet werden kann, im Protokoll aufgenommen, um alle Optionen offen zu halten.

Hinweis Herr Hammer Fußläufig müsste eine innerörtliche Wegeverbindung, in Anbetracht der Schulwege etc. in der Planung mit bedacht werden.

Hinweise werden als Aufgabe in die Vw gegeben.

TOP 10	Vorschlag zu den Benutzungszeiten/-bedingungen für den Bolzplatz Möser zwischen Ortschaft, Sportverein und Jugendclub "Pik As"
---------------	---

Herr Hammer wurde von der Vw informiert, dass der Bolzplatz nach Fertigstellung auch genutzt werden sollte. Bei der Beantragung wurde vom Fördermittelgeber deutlich gemacht, dass eine 50/50 Nutzung gewährleistet sein soll zwischen Sportverein und öffentliche Nutzung (siehe Vorschlag Belegungsplan).

Der in der heutigen Beratung festgelegte Nutzungsplan sollte nur vorläufig sein.

Es ist durchaus denkbar das z. B. TSG und Jugendclub Basketball/Bolzplatz gemeinsam nutzen kann.

Anschließende Wortmeldungen der Ortschaftsräte:

Vorgeschlagen wurde, es der Gemeinde und dem Sportverein zu überlassen einen entsprechenden Belegungsplan zu erarbeiten. Auf die Einhaltung der Förderrichtlinien ist zu achten. Kenntlichmachung der Nutzungszeiten, Plan ist eine Grundlage.

Fazit - TSG und JC/Verwaltung sollen Nutzungsbedarf 50/50 in Abstimmung mit OBm entwickeln. Basis ist dieser Plan. OBm wird auf die Verantwortlichen zugehen.

Zur Frage Zuständigkeit, der Platz ist von der Gemeinde geplant und durch eine selbstschließende Tür gesichert. Details sind noch abzusprechen.

TOP 11	Aktueller Sachstand zum Entwurf Baumschutzsatzung, Vorschlag zum weiteren Verfahren
---------------	--

Herr Hammer hat das Schreiben der unteren Naturschutzbehörde den Räten zur Kenntnis gegeben.

Vorschlag: Wir aktivieren die AG Baumschutz nochmal, die sich dieses Schreiben anschauen und beraten, um die Änderungen in die Satzung einfließen zu lassen.

Parallel die spannende Frage ist, wird das von der Gesamtheit des Gemeinderates unterstützt. Baumschutz ist durch Bundesnaturschutzgesetz geregelt, aber die Ortschaft Möser möchte hier ins Detail gehen und einen Satzungsentwurf zur weiteren Beratung in den Gremien erarbeiten.

Herr Dr. Krause merkt an, diese Baumschutzsatzung für den Innenbereich der Ortschaft Möser in Tradition der Gartenstadt Möser umzusetzen.

Nach weiteren Wortmeldungen wurde folgende Empfehlung ausgesprochen:

In der BM-Runde mit den Ortsbürgermeistern sollte nochmals darauf hingewiesen werden, um abzuklären, wie sich die Ortsbürgermeister positionieren.

TOP 12	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Herr Schunke Aus den Medien ist zu erfahren, dass die Arbeiten Glasfaserausbau abgeschlossen sind. Beinhaltet das auch die ganzen Hausanschlüsse?

Herr Hammer Die Leitungsverlegungen sind abgeschlossen. Die Hausanschlüsse sind terminlich zwischen dem Betreiber und den Grundstückseigentümern abzusprechen.

Herr Rauche Hat sich etwas getan mit der Sparkasse in Möser?

Herr Hammer Die Sparkassenfiliale soll wiederhergerichtet werden. Die Versicherung verlangte ein ordentliches Gutachten, daraus ergibt sich eine entsprechende Planung für die notwendige Herrichtung des Gebäudes. Vorher ist kein Zutritt möglich wegen Gefahr in Verzug. Ein Gutachten liegt jetzt vor.

Die Frage „Gibt es eine Perspektive für die Sparkassenfiliale in Möser?“ wird zu Protokoll genommen zur Weiterleitung an den BM.

Herr Schunke fragt an, ob sich die Situation am Bahnhof verbessert hat?

Herr Hammer Derzeit hat sich die Situation beruhigt. Es ist erstaunlich das es in erster Linie mehrheitlich keine Möseraner sind, sondern die Jugendlichen kommen überregional zu diesem Treff.

Herr Köckert

1. Der Parkplatz Hahloplatz wird vermehrt durch die Volkssolidarität genutzt und blockiert somit ein Großteil der Stellplätze. Kann man mit der Volkssolidarität sprechen, um eine Lösung zur Nutzung finden? **Herr Hammer** Hier geht es um einen sozialen Träger, der jetzt zwei Wohneinheiten als Sozialstation eingerichtet hat und hier seinen Dienst tut. Das hat zur Folge, dass mehr Stellplätze notwendig sind.
2. Gibt es zum Parkplatz Rudolf-Breitscheid-Weg/Bahnstraße, wie schon mehrfach angesprochen ein Verkehrs-/Parkkonzept? Wie ist der Stand? **Herr Hammer** Ist noch nicht endgültig geklärt. Gespräche laufen noch.
3. Straße Möserhöhe – Wer ist Eigentümer? Ist es Privateigentum oder eine öffentliche Straße? **Herr Gent** Die Frage wird zu Protokoll genommen.
4. Beschilderung – In der Thälmannstraße wird ein neues Grundstück bebaut. Dort stand ein 30 km/h Schild und das ist verschwunden. Ist das gewollt oder wird es nach der Baumaßnahme wieder aufgestellt?
Gegenüber steht ein 50 km/h Schild welches nicht notwendig ist, da sich die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h durch die Einmündung der August-Bebel-Straße automatisch aufhebt. **Herr Hammer** Die Hinweise werden aufgenommen und in die Vw gegeben. **Herr Gent** Das Schild wurde für die Bauphase entfernt und vom Bauhof gesichert und war sowieso vorgesehen es mehr in Richtung Gartenstraße zu platzieren.

Herr Hammer Das in der Thälmannstraße (vor dem neuen Baugrundstück) abgenommene 30 km/h Schild sollte vorrangig vor der Einbindung August-Bebelstraße wieder aufgestellt werden. **Herr Köckert** Hinweis: Wenn das Schild vor der August-Bebel-Str. aufgestellt werden soll, müsste es nach der Str. wiederholt werden, da es sich sonst aufhebt.

Frau Sander Gibt es eine Information wann die Straßenbeleuchtung nach den Arbeiten durch die Deutsche Glasfaser wiederhergestellt wird? Es betrifft den Schilfweg, Kranichweg, B1 Richtung Burg.

Herr Hammer Hinweis wird aufgenommen und in die Vw weitergeleitet. Der Hinweis von Herrn Schunke zu den unterschiedlichen Schaltzeiten in den Straßenzügen ist bekannt. Die Lichtausbeute im Comeniusweg ist unzureichend. Hinweise werden der Vw ebenfalls weitergeleitet.

Herr Hammer möchte darauf aufmerksam machen, dass am 20.11.2022 eine Friedhofsführung um 15 Uhr mit einem Gedenkkonzert um 16 Uhr in Körbelitz stattfinden wird.

TOP 13	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der Ortsbürgermeister, Herr Hammer, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Peter Hammer
Ortsbürgermeister Möser

Gabriele Holz
Protokollantin

Möser, den 01.12.2022